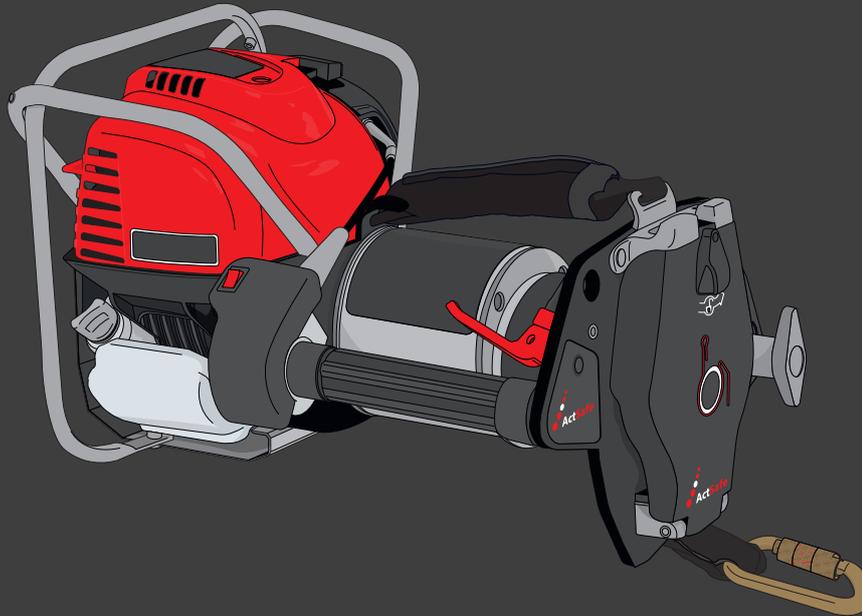


PMX

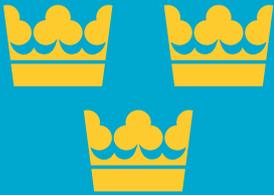
**POWER
ASCENDER**

Benutzerhandbuch



Einleitung	A
Produktsicherheit und Systembeschreibung	B
Seil	C
Allgemeine Sicherheitsrichtlinien und Hebesysteme	D
Starten/Betrieb des Motors	E
Verwendung der Seilwinde	F
Wartung und Instandhaltung	G
Garantiebedingungen	H
Technische Daten	I





HANDGEFERTIGT IN SCHWEDEN

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

WARNUNG

Ausbildung und Erfahrung sind erforderlich, um das Risiko für schwere oder tödliche Verletzungen zu verringern.

Dieses Benutzerhandbuch liefert allgemeine Informationen über den sicheren Betrieb und die Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung des ActSafe PMX Power Ascender. Es enthält außerdem Einzelheiten zu Instandhaltungsverfahren.

Verwenden Sie die Ausrüstung nur dann, wenn Sie dieses Handbuch gelesen und verstanden haben und eine von ActSafe genehmigte Schulung zur Nutzung des Power Ascender-Systems absolviert haben. ActSafe Systems AB, unsere Partner und Tochtergesellschaften schließen jegliche Haftung für Schäden, Verletzungen oder eine Todesfolge aus, die aus dem Gebrauch der Ausrüstung unter Nichteinhaltung dieses Handbuchs resultieren.

Bei diesem Benutzerhandbuch sind Aktualisierungen vorbehalten.

Weitere Informationen über Aktualisierungen und Sicherheitswarnungen, **siehe www.actsafe.se**



Lesen und befolgen Sie die in diesem Benutzerhandbuch angegebenen Anweisungen nicht, kann dies zu Bränden, Sachschäden, Verletzungen oder zum Tod führen.

VORWORT

Vielen Dank, dass Sie sich für die ActSafe PMX Seilwinde von ActSafe Systems entschieden haben.

Diese Seilwinde wurde als extrem gut transportierbare und vielseitige Hebeeinrichtung zum sicheren und effektiven Heben von Personen oder Ausrüstung entwickelt. Sie revolutioniert das Arbeiten in vertikalen Umgebungen.

A

EINLEITUNG

Über ActSafe	A.01
Über dieses Handbuch	A.02
Definitionen	A.03

A

Unsere Kunden stehen bei uns im Mittelpunkt und wir setzen alles daran, hochwertige Produkte und erstklassige Dienstleistungen anzubieten.



A.01 ÜBER ACTSAFE

ActSafe ist ein Pionier bei der Entwicklung von elektrischen und motorbetriebenen Seilwinden und liefert seit 1997 Hochleistungs-ausrüstung.

ActSafe verfügt über ein weltweites Vertriebsnetz aus engagierten Experten, die unsere innovativen Produkte an eine Vielzahl von Benutzern verkaufen. Unsere Power Ascender wurden erfolgreich für die Installation von Feuerwerk an der Spitze des Eiffelturms, die Befreiung von Geiseln von Piraten sowie die Bereitstellung von wichtiger logistischer Unterstützung in Offshore-Windenergieanlagen eingesetzt.

Die Produkte von ActSafe definieren die Möglichkeiten für das Arbeiten in vertikalen Umgebungen neu.

A.02 ÜBER DIESES HANDBUCH

Dieses Handbuch enthält ausführliche Informationen zu Funktionen und Sicherheit. Es bietet jedoch keinen Ersatz für Schulungen und Erfahrung. Die Seilwinde darf ausschließlich von Bedienpersonal genutzt werden, das die von ActSafe genehmigte Schulung absolviert hat.

Besonders wichtige Sicherheitsmeldungen werden im vorliegenden Handbuch mit den Signalwörtern ‚Gefahr‘, ‚Vorsicht‘, ‚Empfehlung‘ und ‚Hinweis‘ hervorgehoben:



GEFAHR

Eine Nichtbeachtung der Anweisungen oder Schulungsmethoden kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder zum **TOD** führen.



VORSICHT

Eine Nichtbeachtung der Anweisungen oder Schulungsmethoden kann zu **VERLETZUNGEN** oder **SACHSCHÄDEN** führen.



EMPFEHLUNG

Anweisungen und Tipps zur optimalen Verwendung der Seilwinde.



Hinweis

Wichtige Informationen zur Nutzung der Ausrüstung, die mit der Seilwinde verwendet wird.

A.03 DEFINITIONEN

Aktives/belastetes Seil

Belastetes Ende des Halteseilsystems.

Anschlagpunkt

Befestigungspunkt für Seil oder Seilwinde.

Aufstieg

Aufwärtsbewegung am Seil.

Sicherungssystem

Ein Seilsystem, das die Last beim Versagen des primären Seils auffängt. Zugelassen nach Anforderungen an Sicherungssysteme.

Kompetente Person

Bedienpersonal mit entsprechender Schulung, Erfahrung und Zertifizierung.

Abstieg

Abwärtsbewegung am Seil.

Passives/unbelastetes Seil

Unbelastetes Ende des Halteseilsystems

Primäres Seil

Arbeitsseilsystem, das mit der Seilwinde verwendet wird. Das Seil muss einen Durchmesser von 11 mm haben und zugelassen sein nach *EN1891 A* oder je nach Anwendung ein ActSafe-Seil zum Heben von Lasten sein.

Benutzer/Bediener

Bediener der Seilwinde.

Sicherheitsfaktor

Der Ausrüstungs-Sicherheitsfaktor ist das Verhältnis zwischen der Bruchfestigkeit und zulässigen Nutzlast (Safe Working Load = SWL).

Sekundäres Seil

Siehe ‚Sicherungssystem‘.

SWL

Zulässige Nutzlast. Die Höchstlast (bescheinigt von einer kompetenten Person), die ein Hebeausrüstungselement unter bestimmten Betriebsbedingungen anheben, senken oder halten darf.

WLL

Maximale Arbeitslast (Working Load Limit). Die maximale Last, die ein Hebeausrüstungselement anheben, senken oder halten darf.

B

PRODUKTSICHERHEIT & SYSTEMBESCHREIBUNG

Produktsicherheit	B.01
Nutzungsausschluss	B.02
Systembeschreibung	B.03
Seilmechanismus	B.04

B

B.01 PRODUKTSICHERHEIT



Bediener von ActSafe-Seilwinden müssen vor der ersten Verwendung eine Schulung zur sicheren Verwendung der Seilwinde entweder durch ActSafe Systems AB oder durch einen von ActSafe zugelassenen Schulungspartner oder ActSafe-Vertriebshändler absolviert haben.

Die ActSafe-Seilwinde muss vor und nach jeder Verwendung von einer Kompetenten Person überprüft werden und mindestens einmal pro Jahr einer Inspektion durch ActSafe Systems AB oder eine von ActSafe autorisierte Person unterzogen werden. Ihre nationalen Vorschriften können u.U. häufigere Inspektionen vorgeben.

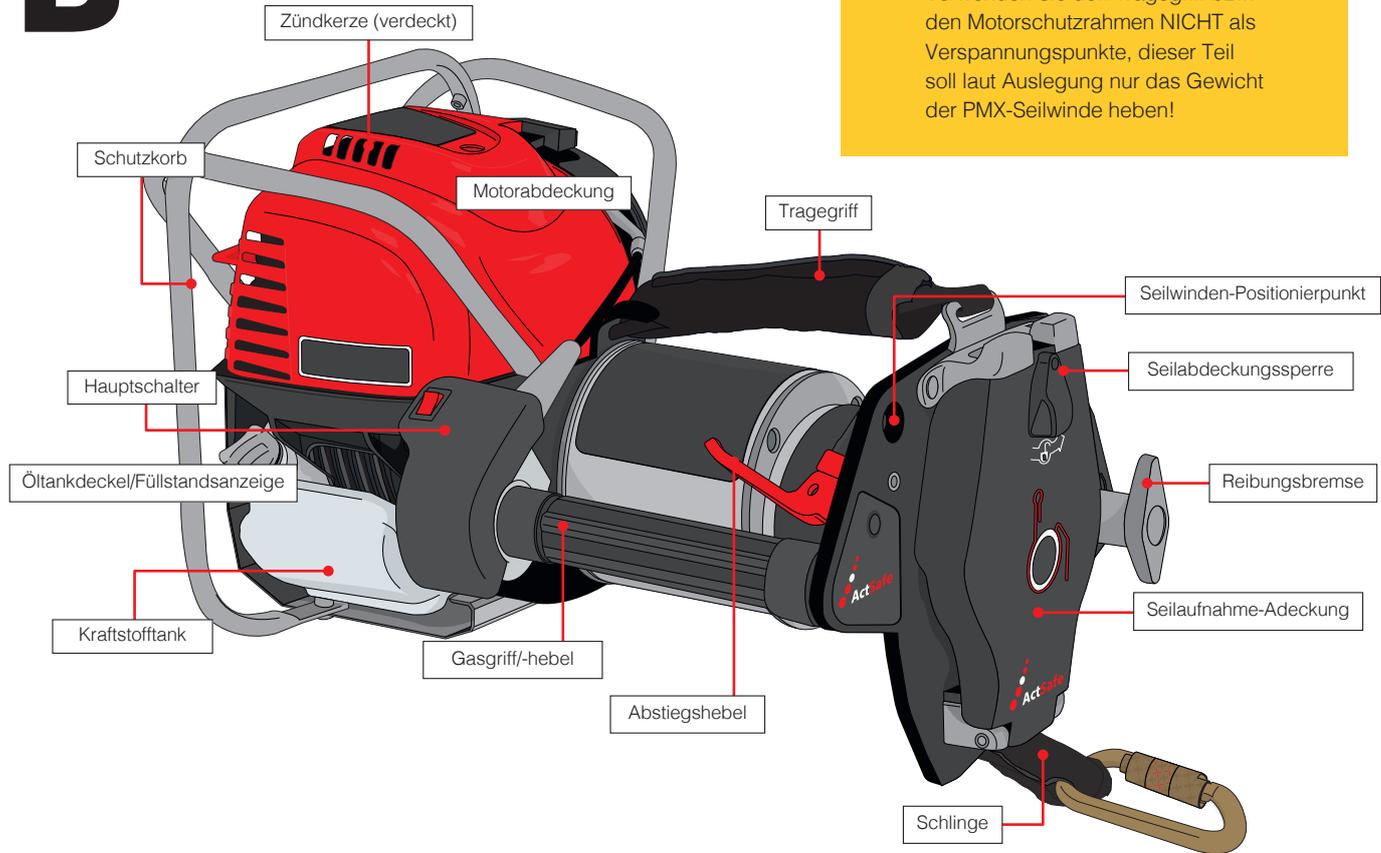
B.02 DIE SEILWINDE **DARF NICHT VERWENDET WERDEN:**



- » Für andere Zwecke als die, für die sie entwickelt wurde
- » In einer explosionsgefährdeten Umgebung
- » Wenn sie von jemand anderem als von ActSafe Systems verändert wurde
- » Nach einem freien Fall aus einer Höhe von mehr als 0,5 m oder auf eine harte Oberfläche
- » Das Seilwindensystem sollte keinen hohen Stoßkräften durch Personen oder Lasten, die in das System hineinfallen, ausgesetzt werden
- » Wenn sie in irgendeiner Weise falsch verwendet wurde, sodass Bauteile oder Komponenten dadurch beschädigt worden sein könnten
- » Wenn der Bediener Zweifel bezüglich der sicheren Verwendung der Seilwinde hat

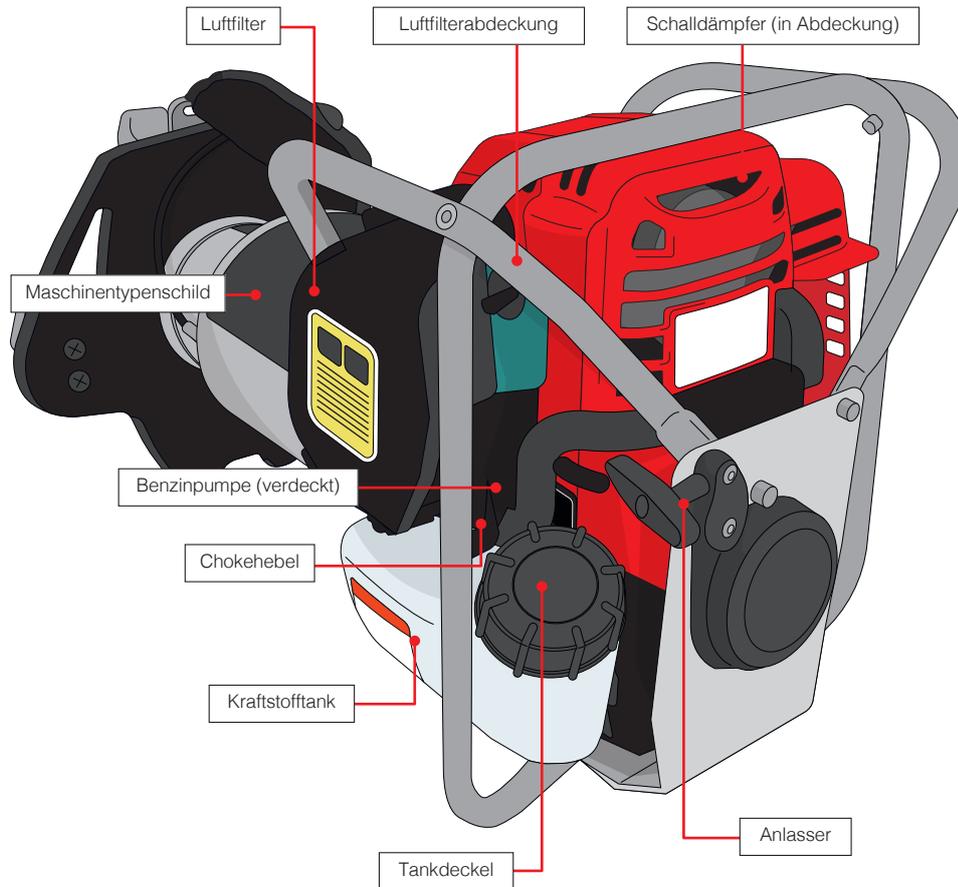
B

B.03 SYSTEMBESCHREIBUNG



! VORSICHT

Verwenden Sie den Tragegriff bzw. den Motorschutzrahmen NICHT als Verspannungspunkte, dieser Teil soll laut Auslegung nur das Gewicht der PMX-Seilwinde heben!

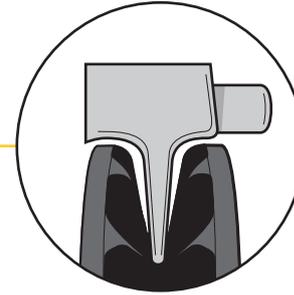
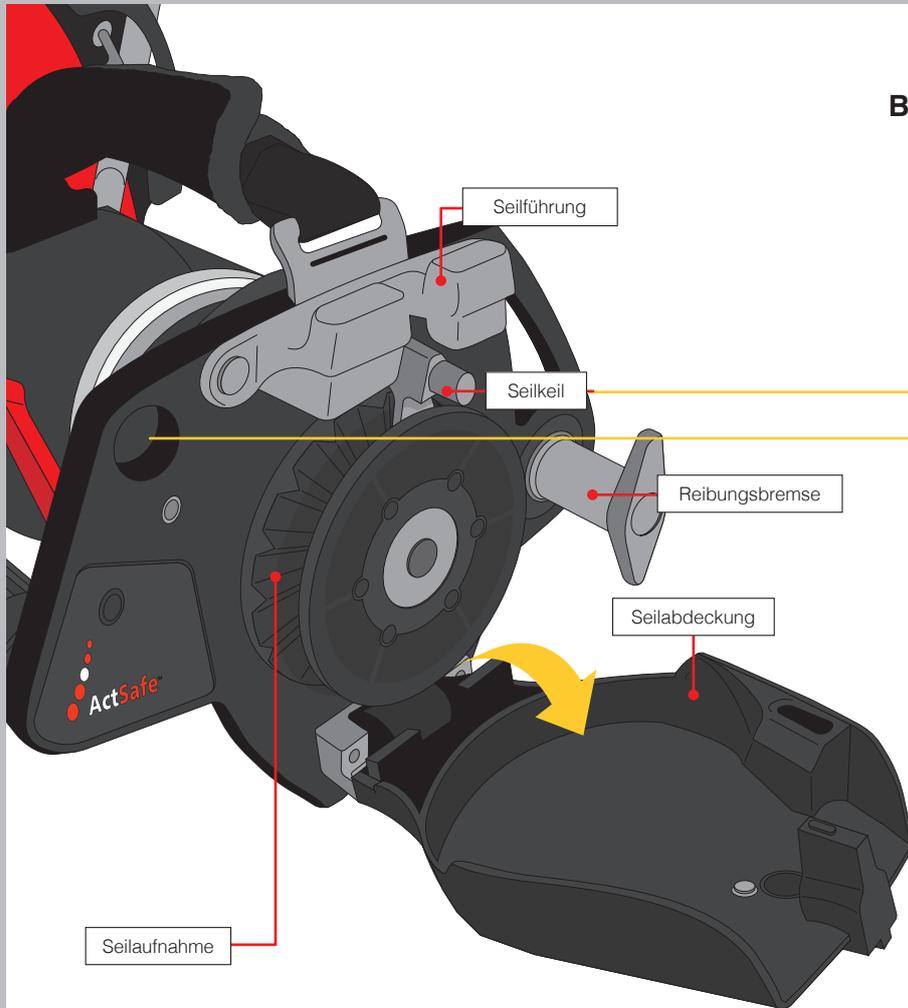


Maschinentypenschild

Die Seilwinde wird mit einem am Gehäuse angebrachten Maschinentypenschild ausgeliefert. Dieses Schild darf nicht entfernt werden!

Die PMX-Seilwinde ist nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zugelassen und für das Heben von Personen und Lasten mit einer zulässigen Nutzlast von 250 kg vorgesehen.

B.04 SEILMECHANISMUS



Der Seilwinden-Positionierpunkt sollte vorzugsweise zur Positionierung der Seilwinde verwendet werden, kann jedoch in einigen Fällen zur Verspannung von Konfigurationen verwendet werden (nur durch Experten zu verwenden).

C

SEIL

Seiltyp und Vorbereitung

C.01

C

C.01 SEILTYP UND VORBEREITUNG

Die richtige Wahl des Seiltyps hängt davon ab, ob die Seilwinde zum Heben oder Absenken von Lasten oder Personen verwendet wird.

Setzen Sie sich mit Ihrem ActSafe-Lieferanten in Verbindung, um herauszufinden, welches Seil am besten geeignet ist.

Empfehlungen zur Seilauswahl

Die Empfehlungen zur Seilauswahl für die PMX-Seilwinde hängen von der Anwendungsart ab, ob Personen oder Lasten gehoben wird.

Heben von Lasten

Das ELR-Seil von ActSafe zum Heben von Lasten ist das einzige zugelassene Seil, das im Lastenhebesystem zu verwenden ist, und kann bei ActSafe oder über Ihren ActSafe-Händler bestellt werden.

Heben von Personen

EN1891 A 11 mm-Kernmantelseil mit geringer Dehnung und solider Konstruktion. Weiche Seile neigen dazu, sich unter Last zu verformen und sollten wegen schlechter Griffbarkeit sowie der Gefahr, dass sie

im Seilaufnahmesystem eingeklemmt werden, vermieden werden.

Fragen Sie Ihren ActSafe-Händler nach Empfehlungen zur Seilauswahl und führen Sie außerdem vor der ersten Verwendung eines Eignungstest durch. Führen Sie das vorgesehene Seil in die Seilwinde ein und heben Sie 200 kg. Das Seil sollte nicht rutschen.

Vorwässern

Es wird empfohlen, dass nur vorgewässerte Seile mit ActSafe-Seilwinden verwendet werden. Neue Seile sollten 24 Stunden lang in kaltes Wasser (<30°C) gelegt werden und danach langsam getrocknet werden.

Dies bewirkt, dass die Seile aus zwei Gründen besser zur Verwendung in ActSafe-Seilwinden geeignet sind:

1. Seildichte

Das Vorwässern macht die Seile dichter. Die Fasern nehmen das Wasser auf und ziehen sich beim Trocknen zusammen.

Die Folge ist, dass alle Fasern dichter ausgerichtet werden und der Mantel enger um den Seilkern herum positioniert wird. Dadurch wird das Seil fester und die Ummantelung rutscht und verformt sich somit weniger, wodurch der Halt in der Seilwinde verbessert wird.

2. Lösung von Öl aus den Fasern

Während des Produktionsprozesses wird den Seilfasern etwas Öl zugesetzt, um die Reibung zwischen den einzelnen Fasern zu verringern. Beim Vorwässern des Seils in kaltem Wasser löst sich ein Teil der Ölrückstände im Seilmantel auf.

Dies trägt ebenfalls zu einem besseren Halt bei. Wässern Sie Seile nicht in warmem Wasser vor. Dies führt zu einer Verdickung der Seile, was sich negativ auf die Seileigenschaften auswirkt.



VORSICHT

Achten Sie stets auf einen einwandfreien Seilzustand.



EMPFEHLUNG

Ein neues Seil erreicht eine längere Lebensdauer, wenn es vor dem erstmaligen Gebrauch in kaltem Wasser vorgewässert wird.

Vermeiden Sie, dass Seile mit Sand oder Schmutz in Berührung kommen. Andernfalls verschleißt Seilaufnahme und Seilführung vorzeitig. Verwenden Sie eine Seilmatte, einen Seilsack o.Ä.



D

ALLGEMEINE SICHERHEITSRICHTLINIEN & HEBESYSTEME

Allgemeine Sicherheitsrichtlinien	D.01
Heben von Personen	D.02
Sicherheitscheckliste für Personal	D.03
Konfiguration zum Heben von Personen	D.04
Heben von Ausrüstung, Material und Werkzeugen	D.05
Grundlegende Sicherheitsvorschriften für Hebevorgänge	D.06
Konfiguration zum Heben von Lasten	D.07
ActSafe-Schulungsnetzwerk	D.08

D

D.01 ALLGEMEINE SICHERHEITSRICHTLINIEN

Die PMX-Seilwinde ist für das Heben von Personen und Lasten vorgesehen. Diese Anwendungen umfassen verschiedene Systemanforderungen, die auf den folgenden Seiten beschrieben werden.

GEFAHR

VERWENDEN Sie die Seilwinde NICHT, wenn Sie müde oder krank sind oder verschreibungspflichtige Medikamente nehmen, die das Führen von Maschinen beeinträchtigen, bzw. wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.

- » Betreiben Sie die Seilwinde gemäß den im vorliegenden Benutzerhandbuch enthaltenen Empfehlungen und im Voraus geplanten Arbeitsanweisungen (Hebeplan, Zugangsplan)
- » Die PMX-Seilwinde und Zusatzgeräte dürfen nur von geschultem und kompetentem Bedienpersonal betrieben werden
- » Ihre Arbeit muss sorgfältig geplant und ausgewertet werden. Es sollte ein Rettungsplan vorhanden sein
- » Planen Sie eine entsprechende Arbeitsüberwachung ein
- » Führen Sie vor Arbeitsbeginn eine Gruppenbesprechung/eine Sicherheitsbriefung durch
- » Verwenden Sie nur zugelassene und geprüfte Ausrüstung. Dies gilt für die Seilwinde, PSA und/oder Hebeausrüstung
- » Die Inspektion von Ausrüstung ist gemäß örtlicher Vorschriften durchzuführen. Die Seilwinde ist mindestens einmal pro Jahr einer dokumentierten Inspektion zu unterziehen
- » Die Überprüfung der Seilwinde vor der Verwendung muss gemäß der mitgelieferten Inspektionsanleitung durchgeführt werden
- » Verwenden Sie bei Bedarf PSA (Persönliche Schutzausrüstung), z.B. Helm, Handschuhe und Schutzbrille
- » Ihre Hände, Haare und Kleidung dürfen nicht mit sich bewegenden Teilen in Kontakt kommen
- » Greifen Sie nicht an das belastete Seil beim Aufstieg – es besteht Klemmgefahr
- » Behalten Sie die Seilführung immer im Auge, um sicherzustellen, dass das Seil reibungslos durch den Seilmechanismus läuft

D.02 HEBEN von Personen

Beim Heben von Personen muss die PMX-Seilwinde mit persönlicher Schutzausrüstung verwendet werden, die für Höhenarbeiten, seilgestützte Arbeiten und/oder Rettungseinsätze zugelassen ist.

Grundlegende Anforderungen:

Das Seilsystem muss aus einem primären Arbeitsseilsystem und einem sekundären Sicherungssystem bestehen.

Für das Heben von Personen muss das in der Seilwinde verwendete primäre Seil nach *EN1891 A* zugelassen sein und einen Durchmesser von 11 mm aufweisen und das Sicherungssystem muss die entsprechenden Anforderungen erfüllen.

Jedes Seilsystem muss mit mindestens einem Anschlagpunkt verbunden sein, der mindestens 15 kN standhalten kann, bzw. muss entsprechende Anschlagpunkt-Anforderungen erfüllen. Eine kompetente Person muss beurteilen, ob die Anschlagpunkte ausreichend und sicher sind.

GEFAHR

VERWENDEN SIE die Seilwinde nicht ohne Sicherungssystem.

D.03 SICHERHEITSCHECKLISTE FÜR PERSONAL

Stellen Sie vor dem Gebrauch Folgendes sicher:

- ✓ Dass Sie sämtliche Ausrüstung und Komponenten prüfen
- ✓ Dass Sie geeignete Kleidung tragen und lockere Kleidung fixieren und offene Haare zurückbinden
- ✓ Dass Sie beim Abstieg/Aufstieg nicht übermäßig schwingen
- ✓ Dass Sie die Seilwinde nur verwenden, wenn Sie die zugelassene ActSafe-Schulung erfolgreich absolviert haben
- ✓ Dass ein Notfallplan vorhanden ist



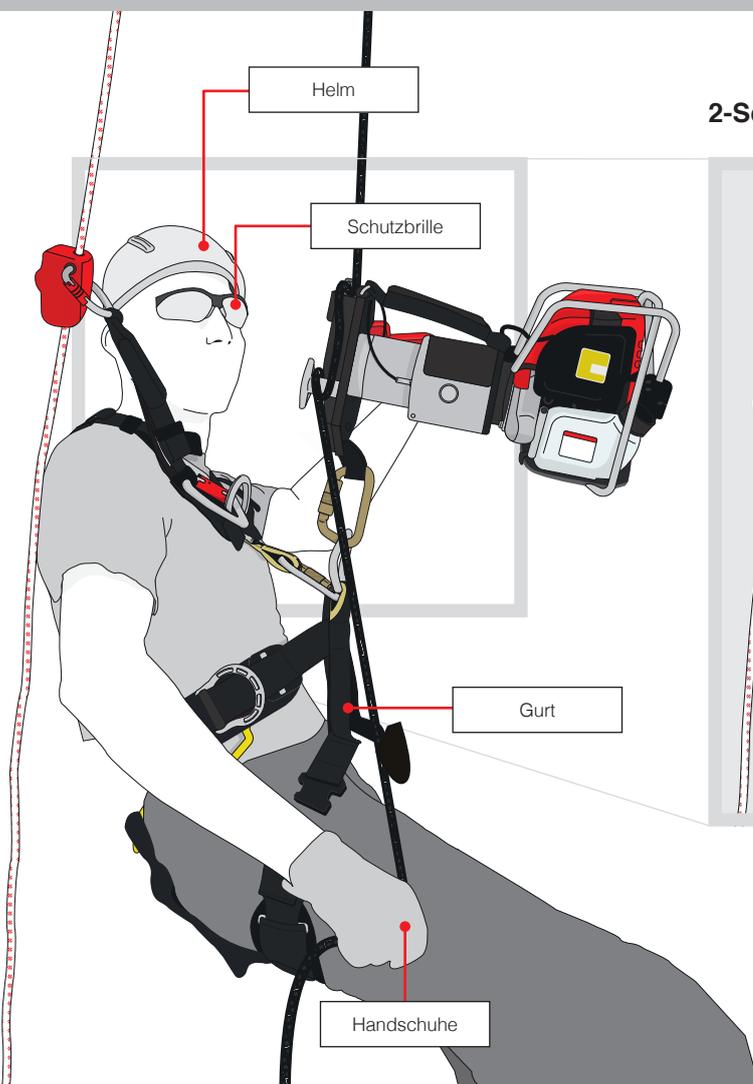
VORSICHT

Halten Sie bei Verwendung einer passiven Konfiguration immer das unbelastete Seil.

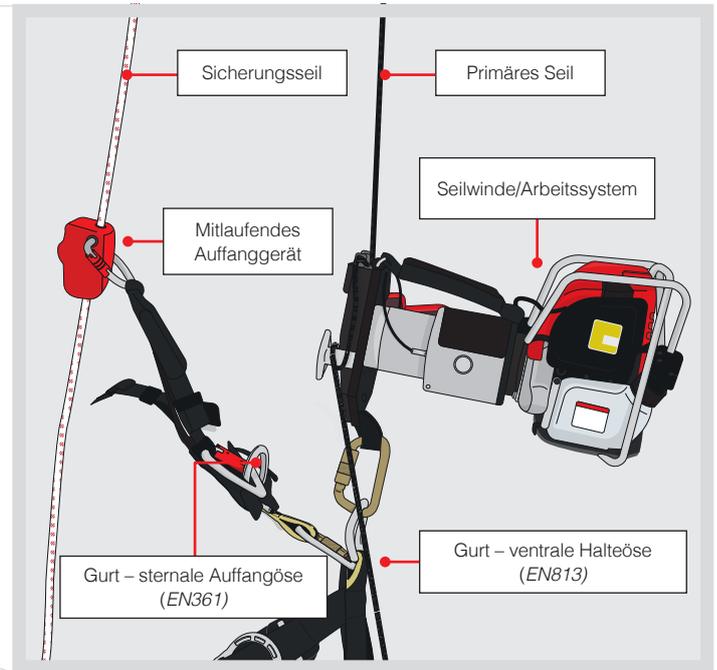


EMPFEHLUNG

Der mitgelieferte ActSafe-Karabiner kann durch jedes andere *EN362* Verbindungselement ersetzt werden. Alle anderen Bestandteile der Seilwinde dürfen nur von einem durch ActSafe zugelassenen Servicetechniker durch Originalersatzteile von ActSafe ersetzt werden.



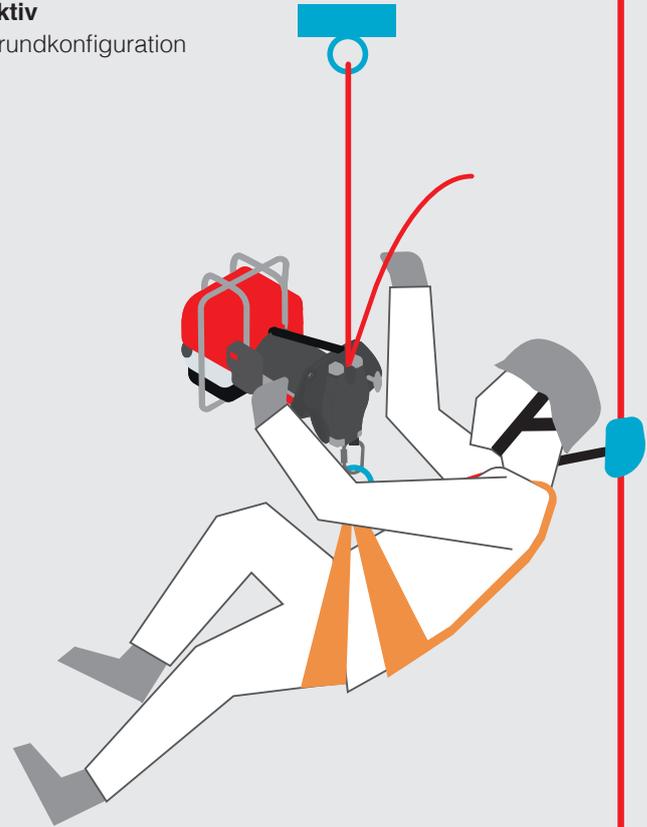
2-Seile-System



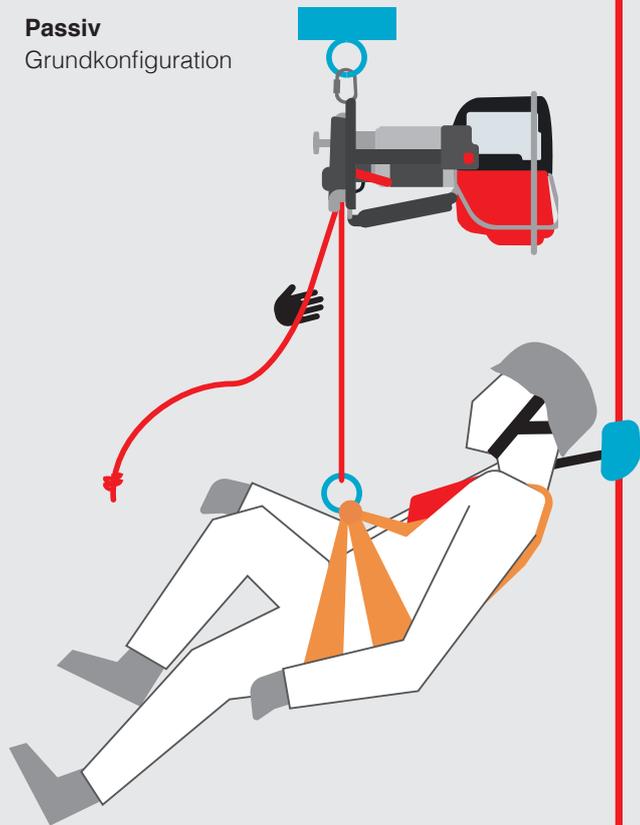
D.04 KONFIGURATION ZUM HEBEN VON PERSONEN

Im Folgenden werden die vier Standardkonfigurationen für das Heben von Personen, die zur Verwendung mit der PMX-Seilwinde geeignet sind, angezeigt. Sie dienen nur der Veranschaulichung. Wenn Sie eine weitere Anleitung benötigen, wenden Sie sich bitte an ActSafe oder einen ActSafe-Händler.

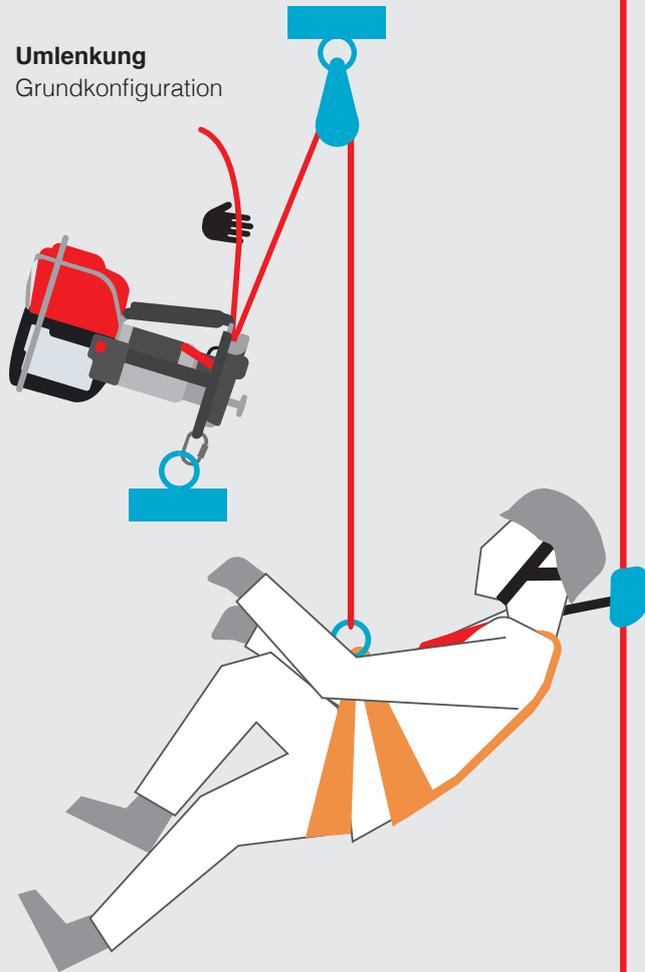
Aktiv Grundkonfiguration



Passiv
Grundkonfiguration

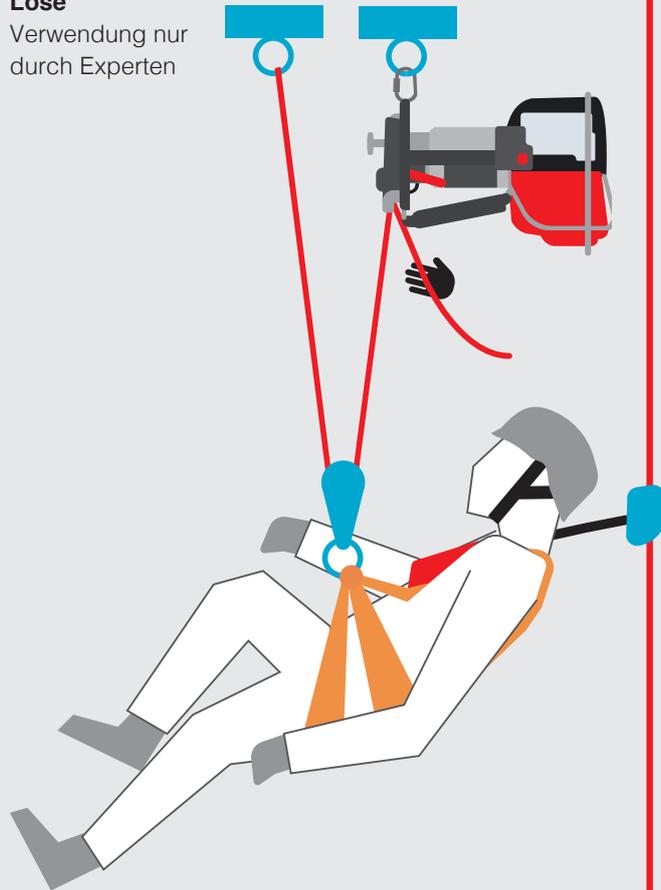


Umlenkung
Grundkonfiguration



Lose

Verwendung nur durch Experten



i EMPFEHLUNG

Für Komfort und Sicherheit wird ein Arbeitssitz empfohlen.

✓ Hinweis

Beim Betrieb der Seilwinde muss der Bediener einen Auffanggurt, der ebenfalls für die Arbeitsplatzpositionierung/ seilunterstützte Arbeiten geeignet ist, tragen.

D.05 HEBEN VON AUSRÜSTUNG, MATERIAL UND WERKZEUGEN

Die PMX-Seilwinde ist in Kombination mit dem ActSafe ELR-Seil für das Heben von Ausrüstung nach der Maschinenrichtlinie als Lastenhebesystem zugelassen, vorausgesetzt, dass sämtliche andere verwendete Ausrüstung ebenfalls die Hebezeuganforderungen erfüllt.

i EMPFEHLUNG

Hebevorgänge werden im Idealfall durch ein dreiköpfiges Team durchgeführt. Dieses besteht aus einer Aufsichtsperson, einem Anschläger für das Befestigen von Lasten sowie dem Bediener der Seilwinde.

✓ Hinweis

Der mitgelieferte ActSafe-Karabiner kann durch jeden *EN13889*-Schäkel mit einer max. Arbeitslast von 0,5 t ersetzt werden. Alle anderen Bestandteile der Seilwinde dürfen nur von einem durch ActSafe zugelassenen Servicetechniker durch Originalersatzteile von ActSafe ersetzt werden.



D.06 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR HEBEVORGÄNGE



Behalten Sie beim Heben immer die Last im Auge



Vermeiden Sie übermäßigen Tippbetrieb (d.h. Kurzimpulse des Motors)



Überschreiten Sie nicht die zulässige Nutzlast des gesamten Hebesystems



Halten Sie beim Heben Abstand zur Last



Versuchen Sie nicht, feste oder blockierte Lasten zu heben



Stehen Sie nicht unter der schwebenden Last



Führen Sie keinen Schrägzug von Lasten durch



Verwenden Sie während des Hebevorgangs Handsignale oder Funkkommunikation

D.07 KONFIGURATION ZUM HEBEN VON LASTEN

Im Folgenden werden die vier Standardhebekonfigurationen, die zur Verwendung mit der PMX-Seilwinde geeignet sind, angezeigt. Sie dienen nur der Veranschaulichung. Wenn Sie eine weitere Anleitung benötigen, wenden Sie sich bitte an ActSafe oder einen ActSafe-Händler.

! VORSICHT

Das Seil darf NICHT behindert oder blockiert werden, wenn es in die Seilwinde eingeführt wird

Vermeiden Sie zu große Belastungswinkel

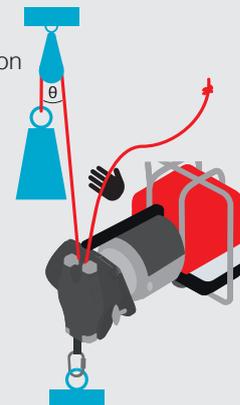
✓ Hinweis

Der Bediener der Seilwinde sollte während Hebevorgängen jederzeit das unbelastete Seil kontrollieren, um zu verhindern, dass sich das Seil beim Einzug in die Seilwinde verdreht.

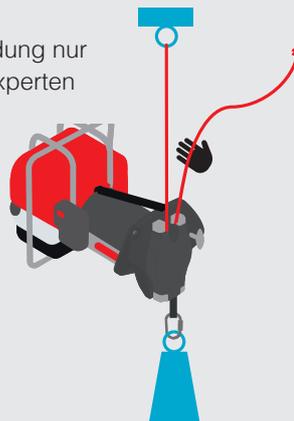
Passiv
Grundkonfiguration



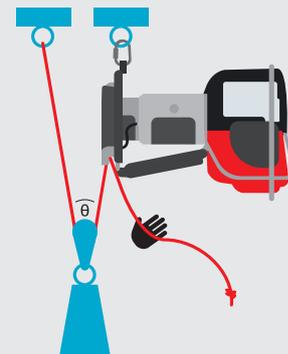
Umlenkung
Grundkonfiguration



Aktiv
Verwendung nur
durch Experten



Lose
Verwendung nur
durch Experten



D.08 ACTSAFE-SCHULUNGSNETZWERK

Die ActSafe Power Ascender sind äußerst vielseitige High-Tech-Hebeeinrichtungen, die zur Verwendung in anspruchsvollen Umgebungen vorgesehen sind.

Das Arbeiten mit diesen Seilwinden erfordert Erfahrung, Kompetenz sowie ein gründliches Verständnis ihrer Möglichkeiten und Grenzen. Deshalb sind Schulungen unverzichtbar.

Wir bieten über unser Netzwerk aus extrem kompetenten Trainern, die Spezialisten in ihrem jeweiligen Tätigkeitsbereich sind und Ihnen dabei helfen, Ihre ActSafe-Seilwinde optimal zu nutzen, das ActSafe-Schulungsprogramm an.

Die ActSafe-Schulung ist für verschiedene Kompetenzebenen und Anwendungsbereiche verfügbar und kann vor Ort oder in Schulungs-zentren weltweit erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder an ActSafe, um mehr über unsere Schulungsprogramme zu erfahren.



Heben von Personen

GRUNDLEGENDE ACTSAFE-SCHULUNG FÜR SEILWINDE

Erfahrung: Hierfür ist die Schulung für Höhenarbeiten erforderlich.

DAUER: 1 TAG

Diese Schulung richtet sich an Bediener, die grundlegende Kenntnisse zu einer bestimmten Seilwindenanwendung benötigen.

ERWEITERTE ACTSAFE-SCHULUNG FÜR SEILUNTERSTÜTZTE ARBEITEN MIT SEILWINDE

Erfahrung: Für Experten für seilunterstützte Arbeiten.

DAUER: 2 TAGE

Diese Schulung richtet sich an Personen, die seilunterstützte Arbeiten ausführen und die ein erweitertes Verständnis der Seilwindenbedienung in einer Umgebung erlangen wollen, in der seilunterstützte Arbeiten ausgeführt werden.

ERWEITERTE ACTSAFE-SCHULUNG FÜR RETTUNGSEINSÄTZE MIT SEILWINDE

Erfahrung: Für Experten für seilunterstützte Rettungseinsätze.

DAUER: 2 TAGE

Diese Schulung richtet sich an professionelles Personal für seilgestützte Rettungseinsätze, das Kenntnisse zu den Rettungsfunktionen der Seilwinde erwerben will.

Heben von Lasten

ACTSAFE-SCHULUNG FÜR BEDIEN- PERSONAL FÜR DAS HEBEN VON LASTEN

Erfahrung: Der Beauftragte muss die Schulung über die Mitarbeitersicherheit absolviert haben.

DAUER: 4 STUNDEN

Diese Schulung ist für Facharbeiter vorgesehen, die die Seilwinde als alltägliche Einrichtung für das Heben von Lasten einsetzen werden.

E

STARTEN/BETRIEB DES MOTORS

Motorsicherheit	E.01
Kraftstoffsicherheit	E.02
Starten des Motors	E.03

E.01 MOTORSICHERHEIT



STARTEN SIE DEN MOTOR NICHT:

- » Wenn der Luftfilter oder seine Abdeckung entfernt wurden

LASSEN SIE DEN MOTOR UNTER FOLGENDEN UMSTÄNDEN NICHT LAUFEN:

- » Innen in einem nicht belüfteten Bereich (Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, tödliches Gift)
- » Ohne Schalldämpfer. Prüfen Sie den Schalldämpfer regelmäßig und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus



VORSICHT

Achten Sie darauf, dass heiße Motorteile nicht mit Haut, Kleidung, Seilen oder sonstige Gegenständen in Kontakt kommen, die durch übermäßige Hitze zerstört würden.

- » Wenn sich Gras, Blätter oder sonstiges brennbares Material unter, auf oder hinter dem Schalldämpfer angesammelt hat
- » Öffnen Sie den Kraftstofftank nicht bzw. füllen Sie den Kraftstofftank nicht, wenn der Motor noch heiß ist oder läuft (der Motor sollte mindestens 2 Minuten lang abkühlen, bevor das Auftanken erfolgt)
- » Transportieren Sie den Motor nicht, wenn sich noch Kraftstoff im Tank befindet
- » Verwenden Sie keine entfernte Zündkerze, um zu bestimmen, ob eine Funkenbildung erfolgt
- » Berühren Sie den Schalldämpfer, Zylinder oder Kühler nicht, wenn sie heiß sind – Verbrennungsgefahr

E.02 KRAFTSTOFFSICHERHEIT



FOLGENDES IST ZU UNTERLASSEN:

- » Motor laufen lassen, wenn Benzin ausgelaufen ist oder es nach Benzin riecht oder wenn eine sonstige Explosionsgefahr besteht
- » Die Seilwinde in nicht belüfteten Bereichen, z.B. in einem Gebäude auftanken
- » Benzin in der Nähe von Zündquellen, z.B. offenen Flammen, Funken oder sehr heißen Teilen, lagern, verschütten oder handhaben
- » Den Tankdeckel bei laufendem Motor öffnen

AUFTANKEN

Befolgen Sie beim Auftanken diese Anweisungen, um die Gefahr von Bränden und Verletzungen zu minimieren:

- » Schalten Sie den Motorschalter aus
- » Lassen Sie den Motor abkühlen
- » Öffnen Sie den Kraftstofftank
- » Füllen Sie Kraftstoff nach
- » Schließen Sie den Kraftstofftank

Bewegen Sie sich mindestens 3 m vom Auftankstandort weg, bevor Sie den Motor starten.

E.03 STARTEN DES MOTORS

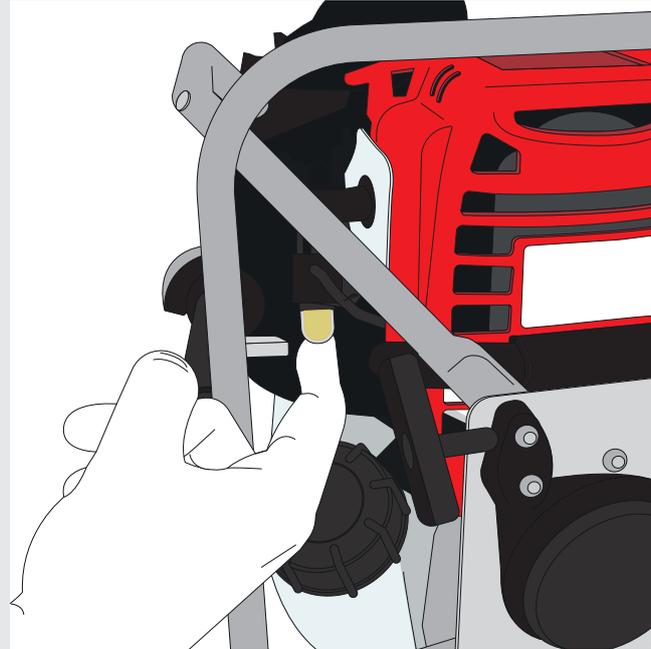
✓ Hinweis

Kontrollieren Sie vor dem Starten, dass der Motor mit Kraftstoff und Öl gefüllt ist. Siehe Abschnitt G.01

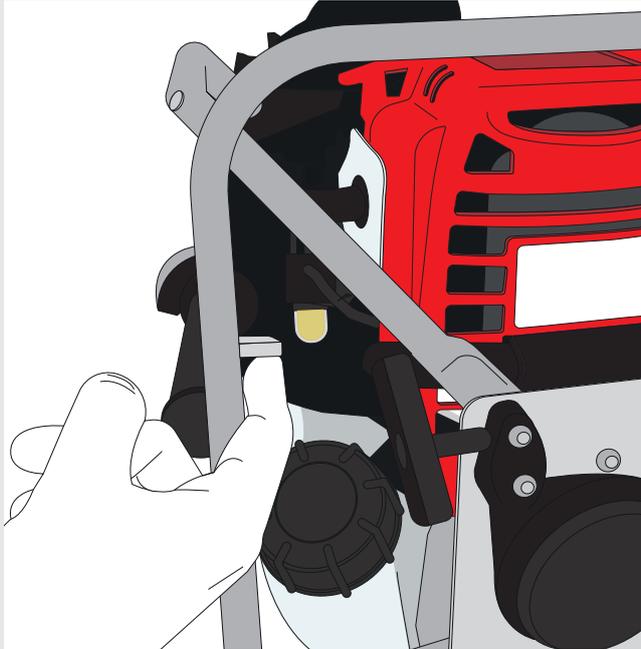
1. Stellen Sie die Seilwinde auf den Boden.
2. Schalten Sie den Hauptschalter ein.
3. Betätigen Sie die Benzinpumpe mehrmals, bis Kraftstoff zu sehen ist (A, rechts).
4. Verwenden Sie bei Bedarf den Chokehebel (kalter Motor) (B, rechts).
5. Ziehen Sie den Anlasser (C/D, über).

! VORSICHT

Halten Sie das Seil niemals direkt oberhalb der Winde – es besteht Klemmgefahr.



A. Betätigen der Benzinpumpe

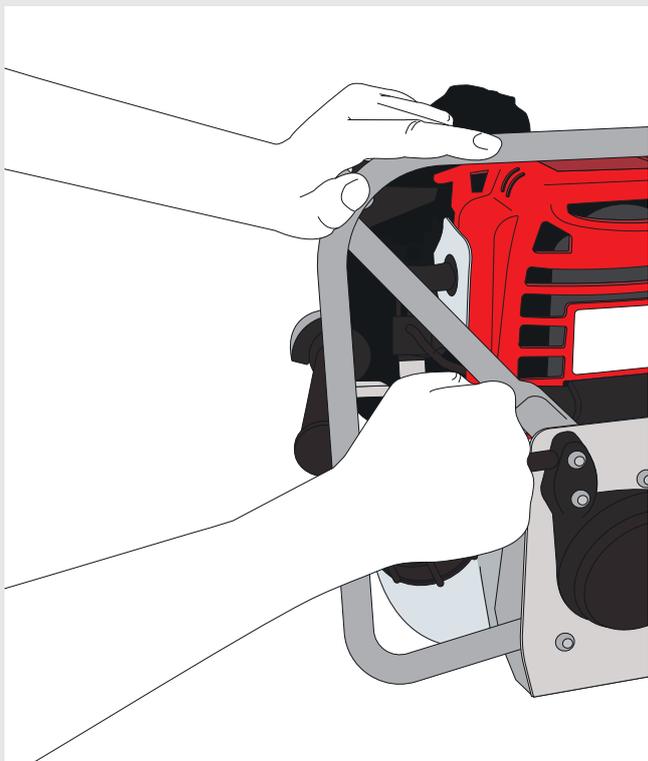


B. Betätigen des Chochehebels

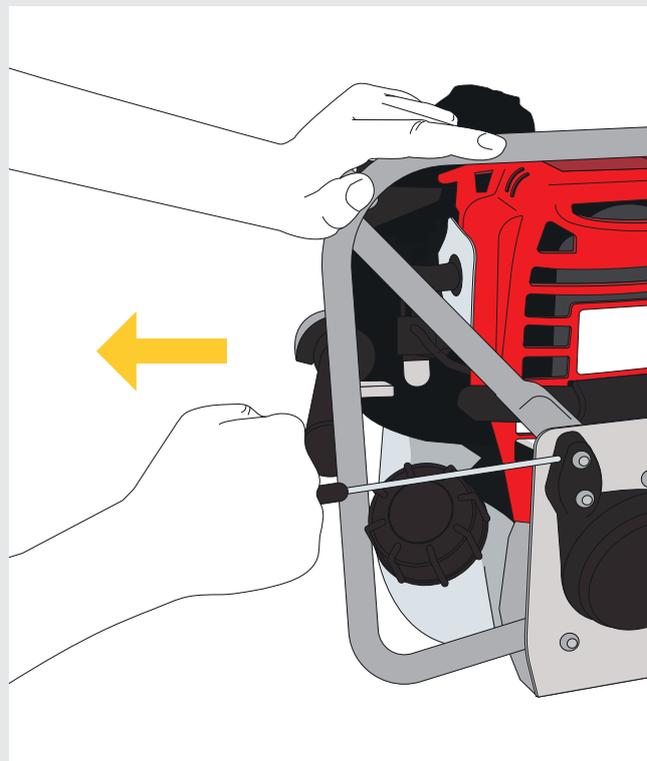
i **EMPFEHLUNG**

Schalten Sie den Choke aus, sobald der Motor anspringt.

Ziehen Sie den Anlasser langsam, bis Sie Widerstand spüren. Ziehen Sie dann den Anlasser stark, um einen Rückstoß sowie Hand- oder Armverletzungen zu vermeiden.



C. Festhalten des Anlassers



D. Ziehen des Anlassers

F

VERWENDUNG DER SEILWINDE

Einlegen des Seils	F.01
Lastbegrenzung	F.02
Aufstieg	F.03
Abstieg	F.04
Kontrollierter Abstieg mit schweren Lasten	F.05
Verdrehtes Seil und Rotation	F.06
Checkliste vor und nach der Verwendung	F.07
Transport	F.08
Lagerung	F.09

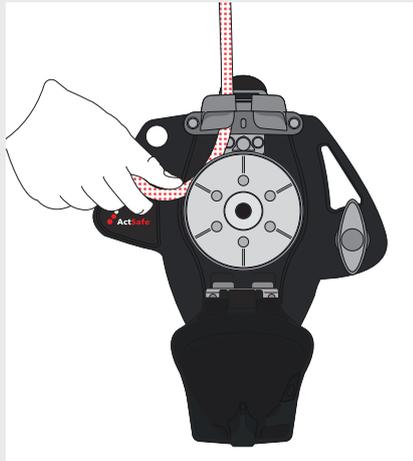
F.01 EINLEGEN DES SEILS

Die Seilwinde muss beim Einlegen des Seils ausgeschaltet sein.

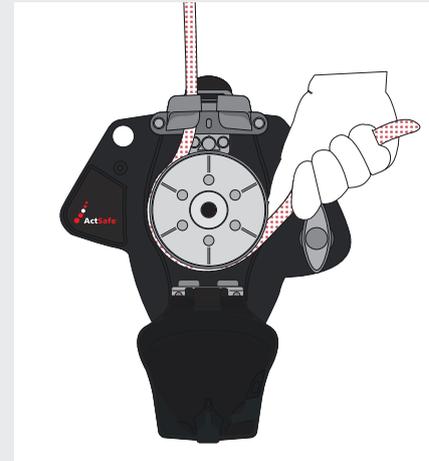
Kontrollieren Sie, dass die Seilwinde ausgeschaltet ist.



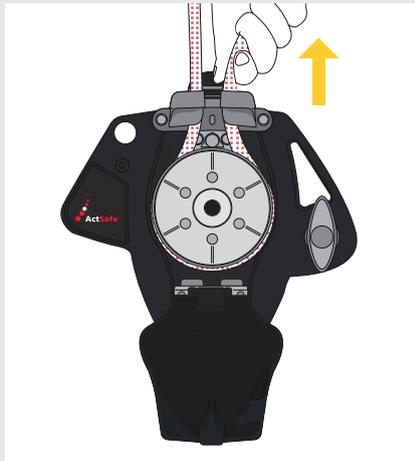
1. Öffnen Sie die Seilabdeckung, indem Sie an der Seilabdeckung ziehen und die Seilabdeckungssperre nach rechts schieben.



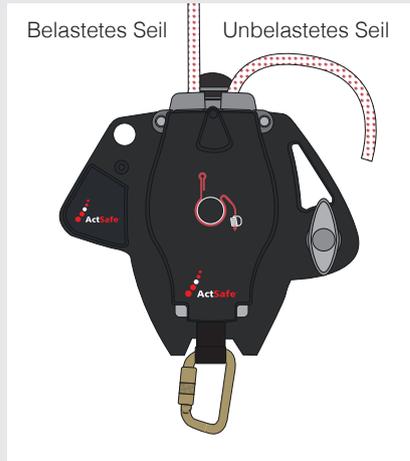
2. Führen Sie das Seil entgegen dem Uhrzeigersinn durch die Öffnung in der Seilführung und um die Seilaufnahme.



3. Führen Sie das Seil weiter entgegen dem Uhrzeigersinn durch.



4. Führen Sie das Seil erneut durch die Öffnung in der Seilführung. Straffen Sie das Seil ein wenig. Das Seil wird in die Seilaufnahme eingezogen und die Seilabdeckung kann einfacher einrasten.



5. Schließen Sie die Seilabdeckung und überprüfen Sie, dass sie eingerastet ist. Die Seilabdeckungssperre sollte hörbar einrasten. Sie sollten ein deutliches, 'Klicken' hören. Versuchen Sie niemals, die Seilabdeckung mit Kraft einrasten zu lassen.

! GEFAHR

Überprüfen Sie immer, dass das Seil richtig befestigt ist und am anderen Ende des Seils einen Stoppknoten hat. Eine falsche Befestigung des Seils kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** führen.

! VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass die Seilabdeckung eingerastet ist und dass das Seil richtig läuft.

F.02 LASTBEGRENZUNG

Die Seilwinde ist mit einer Lastbegrenzung ausgestattet, die auf einer Zentrifugalreibungsfunktion basiert.

Wenn sich die Motorgeschwindigkeit erhöht, werden zwei Bremschuhe in Richtung einer Trommel getrieben; die Reibung führt dazu, dass die Seilaufnahme angetrieben wird. Wenn die Seilwinde vorschriftsmässig betrieben wird, hält der Überlastschutz 250 kg stand.

Die maximale Last kann auch begrenzt werden, wenn die Motorleistung abnimmt, z.B. wenn ein Kraftstoff von geringerer Qualität verwendet wird, wenn der Luftfilter verschmutzt ist, bei schlechten Wetterbedingungen, bei Verwendung in größerer Meereshöhe usw.

Wenn die Seilwinde neu ist, kann eine etwas geringere Hubleistung bestehen, da die Kupplung noch nicht eingelaufen ist.

Wenn die Seilwinde trotz einer Einlaufzeit immer noch eine geringe Hubleistung aufweist, kann dies an einer abgenutzten Kupplung liegen. Wenden Sie sich an Ihren ActSafe-Händler vor Ort.

F.03 AUFSTIEG

1. Starten Sie den Motor (siehe E.03)
2. Drehen Sie den Gasgriff in Ihre Richtung, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.
3. Positionieren Sie die Seilwinde so, dass die Abgase vom Benutzer weggeweht werden.
4. Führen Sie das ‚passive Seil‘ während der ersten Meter eines Aufstiegs. Nach ca. 5 m ist das Gewicht des Seils ausreichend, um die Seilwinde ‚freizugeben‘.
5. Stoppen Sie die Bewegung, indem Sie den Griff von sich wegdrehen oder loslassen. Schieben Sie dann den Ein-/Ausschalter auf die STOP-Position.



i EMPFEHLUNG

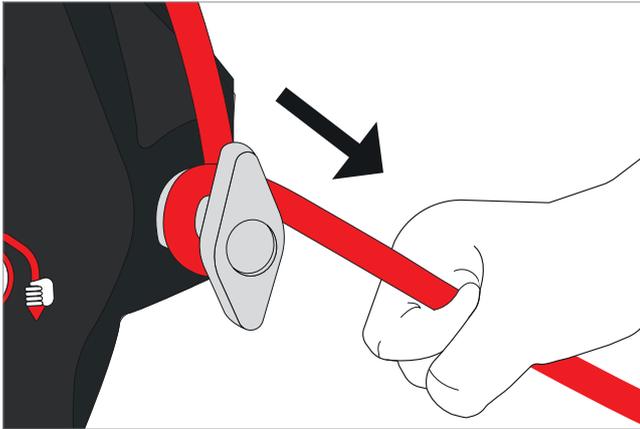
Halten Sie sich mit Ihrer rechten Hand an der Tragverbindungsschlinge oder am Karabiner fest, um das Gleichgewicht zu halten.

Halten Sie das mitlaufende Auffanggerät immer in einer hohen Position.

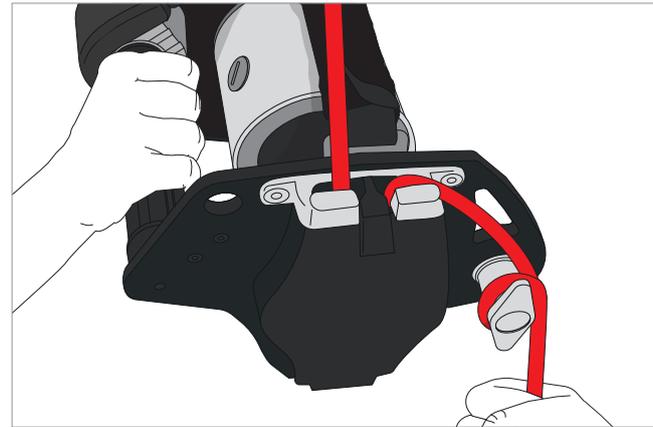
Wenn Sie vom Boden aus starten, stellen Sie sich direkt unter den Anschlagpunkt, um Pendelbewegungen zu vermeiden.

F.04 ABSTIEG

Der Abstieg mit der ActSafe PMX-Seilwinde ist sehr einfach; die Seilkonfiguration bleibt unverändert. Das primäre Seil bleibt mit der Seilwinde verbunden.



1. Nehmen Sie das primäre Seil und legen Sie es mindestens einmal im Uhrzeigersinn um die Reibungsbremse der Seilwinde.



2. Halten Sie das primäre Seil unterhalb der Reibungsbremse fest. Legen Sie Ihre linke Hand auf den roten Bremshebel knapp oberhalb des Gashebels.

3. Für den Abstieg ziehen Sie den Bremshebel und führen langsam etwas Seil mit Ihrer rechten Hand nach. Die Abstiegs geschwindigkeit wird durch die Seilmenge bestimmt, die durch Ihre rechte Hand, die Brems hand, geführt wird; der Abstiegs hebel bleibt immer vollständig geöffnet. Achten Sie beim Abstieg darauf, dass das brem sende Seil immer in Ihrer Hand bleibt und halten Sie Ihre Hände von der Reibungsbremse fern!
4. Wenn die Bremswirkung aufgrund eines neuen Seils etc. nicht ausreichend ist, unterbrechen Sie den Abstieg, fixieren das mitlaufende Auffanggerät und legen das Seil ein zweites Mal um die Reibungsbremse, um die Bremswirkung zu erhöhen. Setzen Sie den Abstieg, wie in Punkt 3 beschrieben, fort. Für den Abstieg mit Lasten >150 kg, siehe F.06.

5. Beenden Sie den Abstieg, indem Sie das Seil fester halten und den Bremshebel los lassen.

Die Abstiegs geschwindigkeit wird durch die Brems hand kontrolliert.

ActSafe empfiehlt stark, dass die Abstiegs geschwindigkeit NICHT durch den Brems hebel gesteuert wird; dadurch wird die Motorbremse schneller abgenutzt.

VORSICHT

Achten Sie darauf, dass das brem sende Seil immer in Ihrer Hand bleibt!

Halten Sie Ihre Hände von der Rei bungsbremse fern. Stellen Sie sicher, dass sich keine Haare, Kleidung oder lose Gegenstände verfangen können.

Es sollte immer ein Stoppknoten am Ende des primären und sekundären Seils gebunden werden.

EMPFEHLUNG

Passen Sie die Abstiegs geschwindigkeit an Bedingungen an, wie: Gelände, Last, Wetter und Erfahrung. Seien Sie aufmerksam und gehen Sie mit gesundem Menschenverstand vor.

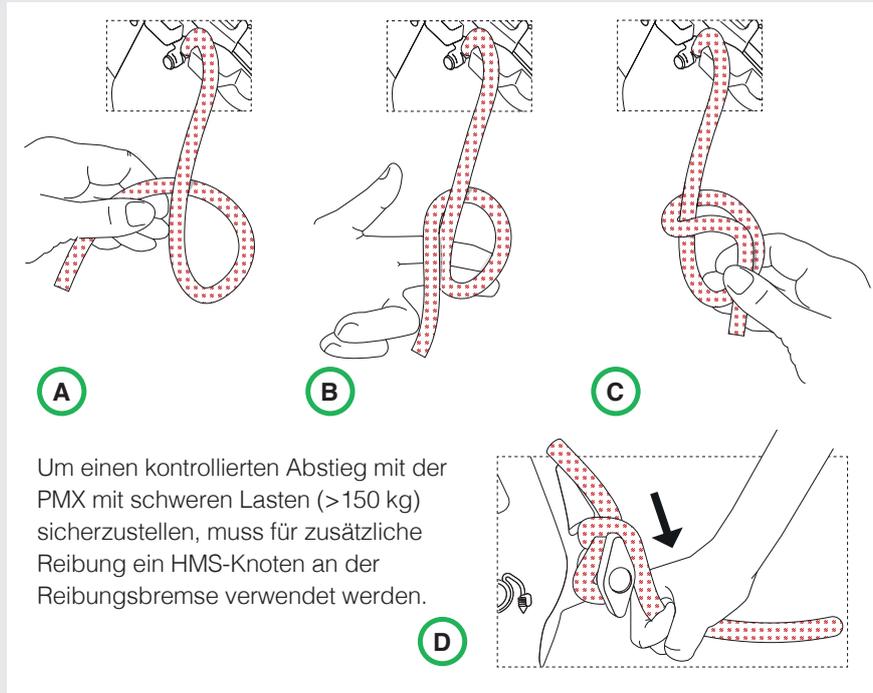
Lassen Sie das mitlaufende Auffanggerät beim Arbeiten in einer hohen Position einrasten.

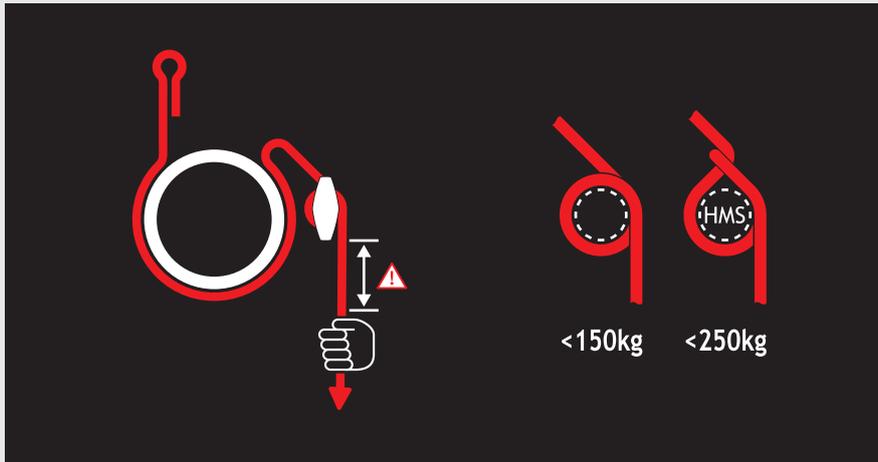
Schalten Sie während des Abstiegs den Motor aus, um keinen Abgasen und keinem Lärm ausgesetzt zu sein und außerdem Kraftstoff zu sparen.

F.05 KONTROLLIERTER ABSTIEG MIT SCHWEREN LASTEN

Abstieg mit Lasten über 150 kg:

1. Stellen Sie sicher, dass ein geeignetes mitlaufendes Auffanggerät verwendet wird, das für 200 kg/2 Personen zugelassen ist. Alternativ können zwei unabhängige Sicherungssysteme verwendet werden.
2. Legen sie wie dargestellt einen HMS-Knoten mit dem ausgehenden Seil über die Reibungsbremse (rechts).
3. Überprüfen Sie, dass sich zwischen der Seilführung und der Reibungsbremse kein schlaffes Seil befindet.
4. Halten Sie das Seil unterhalb der Reibungsbremse fest und ziehen Sie den Abstiegshebel.
5. Kontrollieren Sie beim Abstieg immer Ihre Geschwindigkeit und vermeiden Sie plötzliches Bremsen, um eine hohe dynamische Belastung zu vermeiden.





Verwenden Sie immer die Reibungsbremse beim Abstieg mit der Seilwinde:

Last < 150 kg: Wickeln Sie einfach je nach erforderlicher Reibung das Seil ein- oder zweimal um den Bolzen

Last > 150-250 kg: Für optimale Bremswirkung und Kontrolle beim Abstieg ist ein HMS-Knoten zu verwenden

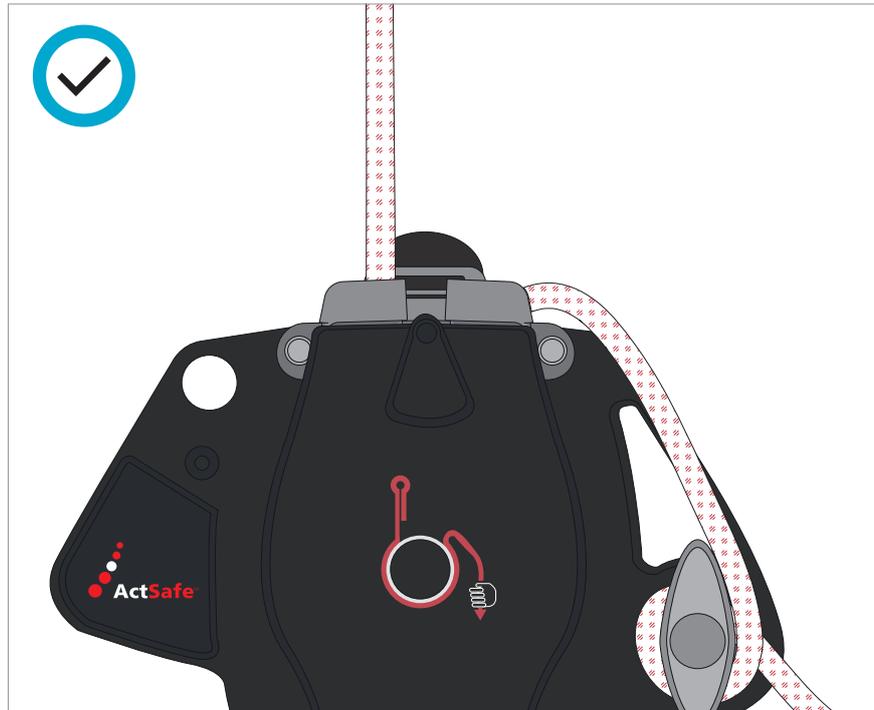
! VORSICHT

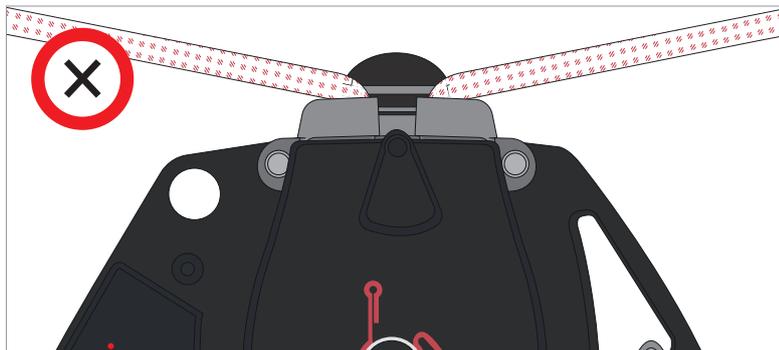
Steigen Sie immer kontrolliert ab, indem Sie die Reibungsbremse für zusätzliche Reibung am ausgehenden Seil verwenden und es fest mit Ihrer rechten Hand halten.

Halten Sie Ihre Hände von der Reibungsbremse fern. Stellen Sie sicher, dass sich keine Haare, Kleidung oder lose Gegenstände verfangen können.

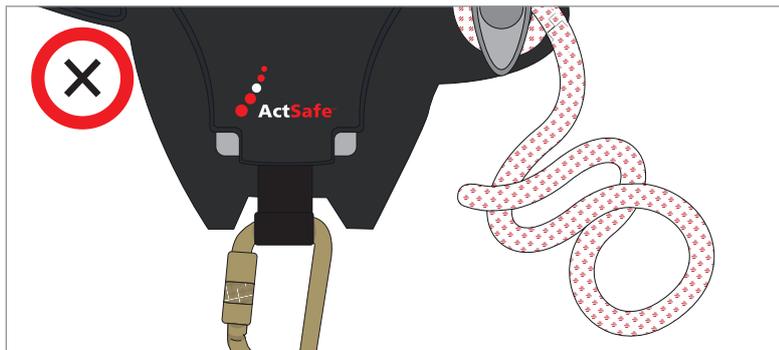
F.06 VERDREHTES SEIL UND ROTATION

Stellen Sie insbesondere beim Abstieg sicher, dass das Seil beim Einlaufen in die Seilwinde nicht verdreht ist. Verdrehte Seile, die in der Seilführung verfangen sind, können eine Seilblockierung verursachen und in seltenen Fällen zur Beschädigung des Seils führen.





Das passive Seil darf niemals belastet werden. Bauen Sie mit dem primären Seil keine Verspannungen (siehe Abbildung).



Stoppen Sie sofort, wenn Sie eine Seilverdrehung bemerken, entfernen Sie die Verdrehung und ordnen das Seil, bevor Sie weitermachen.



VORSICHT

Stellen Sie beim Abstieg sicher, dass das Seil sauber in die Seilaufnahme läuft und es nicht krangelt oder sich verdreht. Achten Sie besonders bei langen Seilen darauf, dass sich keine Verdrehungen oder Krangel bilden. Eine ordnungsgemäße Handhabung der Seile ist UNVERZICHTBAR.



EMPFEHLUNG

Führen Sie beim Abstieg das Seil, wenn es in die Seilwinde einläuft, damit es nicht verdreht in die Seilwinde gelangt.

F.07 CHECKLISTE VOR UND NACH DER VERWENDUNG

Es ist wichtig, dass die Seilwinde vor und nach jedem Gebrauch überprüft wird. Überprüfen Sie die Seilwinde gründlich und wie in Ihrer Schulung gezeigt.

Wenn Sie Zweifel bezüglich des Zustands der Seilwinde haben, verwenden Sie sie nicht und wenden Sie sich an Ihren ActSafe-Lieferanten oder direkt an ActSafe.

✓ Motorinspektion

Prüfen Sie die folgenden Punkte am Honda-Motor:

- » Ausreichender Kraftstoffstand
- » Richtiger Ölstand
- » Sauberer Luftfilter
- » Motor starten
- » Gashebel
- » Ausschalten des Motors mit Motorschalter

✓ Bremstest

Prüfen Sie die folgenden Punkte am Honda-Motor:

- 1.** Befestigen Sie die Seilwinde an einem an einem angeschlagenen Seil in einer nicht absturzgefährdeten Umgebung
- 2.** Verbinden Sie das Sicherungssystem und die Seilwinde mit dem Gurt und steigen Sie 50 cm vom Boden auf und stoppen Sie den Motor
- 3.** Die Seilwinde sollte in derselben Position bleiben und nicht langsam von alleine absteigen.
- 4.** Steigen Sie langsam ab und lassen Sie den Bremshebel kurz bevor Sie den Boden berühren los.

Die Seilwinde sollte sofort anhalten. Wenn Sie Bremschlupf feststellen, verwenden Sie die Seilwinde nicht und wenden Sie sich an Ihren ActSafe-Händler.

A**B****C****D**

Sichtkontrolle von lasttragenden Teilen

- » Prüfen Sie die Seilführung (A) auf offensichtliche Verformungsschäden. Die Seilführung sollte nicht verbogen sein und muss genau zur Seilabdeckung passen. Achten Sie auf übermäßigen Verschleiß, siehe Markierung von Indikatoren
- » Entriegeln Sie die Seilabdeckung, öffnen Sie sie und prüfen Sie sie auf Verformungen, übermäßigen Verschleiß oder scharfe Kanten
- » Prüfen Sie den Seilkeil (B) auf Verformungen oder sichtbare Schäden. Der Seilkeil sollte mittig auf dem Unterteil der Seilaufnahme sein
- » Prüfen Sie die Seilaufnahme (C) auf offensichtliche Schäden oder Verschleiß
- » Legen Sie ein Seil in die Seilwinde ein und schließen Sie die Seilabdeckung. Die Abdeckung sollte mit einem Klickgeräusch einrasten
- » Prüfen Sie die Verbindungsschlinge auf Verschleiß oder Beschädigungen (D), besonders beim Schlingenbolzen und Karabinerhaken

F.08 TRANSPORT

Tragen Sie die Seilwinde am Tragegriff. Dabei muss der Motor ausgeschaltet sein und der Schalldämpfer von Ihrem Körper abgewandt sein.

Vor dem normalen Transport in der Box, die der Seilwinde optimalen Schutz bietet, schalten Sie die Seilwinde aus und lassen sie mindestens 15 Minuten lang abkühlen.

Bei längeren Transporten muss der Kraftstofftank leer sein.

Stellen Sie stets sicher, dass die Seilwinde ausreichend gesichert ist, bevor sie in einem Fahrzeug transportiert wird.

F.09 LAGERUNG

Je nach der Region, in der Sie Ihre Seilwinde betreiben, kann sich die Qualität der Kraftstoffrezepturen verschlechtern und sie können schnell oxidieren. Die Verschlechterung der Kraftstoffqualität und Oxidation können in nur 30 Tagen erfolgen und den Vergaser und/oder das Kraftstoffsystem schädigen. Bei längerer Lagerung empfiehlt ActSafe, den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank und Vergaser zu entfernen.

Wenn die Seilwinde mit Benzin im Kraftstofftank und Vergaser gelagert werden soll, muss unbedingt die Gefahr der Entzündung des Benzindampfs verringert werden. Wählen Sie einen gut belüfteten Bereich aus.

Säubern und trocknen Sie Seilwinde und Transportbox stets vor der Einlagerung.

Lagern Sie die Seilwinde an einem kühlen und trockenen Ort. Eine Lagerung in der Transportbox ist möglich. Stellen Sie sicher, dass diese trocken ist.

G

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Instandhaltung und Reinigung der Seilwinde	G.01
Motorinstandhaltung	G.02
Fehlersuchanleitung	G.03

G

G.01 INSTANDHALTUNG UND REINIGUNG DER SEILWINDE

**Verwenden Sie ausschließlich
von ActSafe Systems empfohlene
und gelieferte Originalersatzteile
und -materialien.**

Grundlegende Inspektionsanleitung für Benutzer und Inspektion durch Dritte:

Um sicher verwendet werden zu können, muss jede Seilwinde die folgenden Anforderungen jederzeit erfüllen:

- » Keine offensichtlichen Schäden oder übermäßiger Verschleiß der Seilwinde und ihrer Komponenten, wie in der F.08 Checkliste beschrieben.
- » Grundlegender Funktionstest der Seilwinde, einschließlich Motorstart, Aufstieg, Abstieg, Motorstopp.
- » 1,25 x zul. NL dynamischer Belastungstest; Abstieg bei voller Geschwindigkeit und dann Stopp mit max. 10 cm Rutschen
- » 1,5 x zul. NL statischer Belastungstest; kein Rutschen zulässig

i EMPFEHLUNG

Kontrollieren Sie die "Checkliste vor und nach der Verwendung" bei jeder Instandhaltung, um die Sicherheit für den bzw. die Benutzer des Produkts zu erhöhen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig (die Leistung wird durch zu viel Staub, verstopfte Teile usw. beeinträchtigt). Überprüfen Sie die Karabiner auf Korrosion. Reinigen und schmieren Sie diese, wenn nötig. Überprüfen Sie das Motoröl und ersetzen Sie es bei Bedarf. Überprüfen Sie den Luftfilter, reinigen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf.



EMPFEHLUNG

Entfernen Sie das Zündkabel vor der Wartung. Dies verhindert ein versehentliches Anlaufen während Instandhaltungsarbeiten.

Die Motorzylinderrippen und Steuerelemente dürfen nicht mit Schmutz und sonstigen Fremdkörpern in Kontakt kommen. Anderenfalls könnte die Drehzahl beeinträchtigt werden.

Entfernen Sie Salzwasser/ Schmutz von der Seilwinde

Reinigen Sie die Seilwinde nach dem Gebrauch mit einem feuchten Tuch oder einer Bürste und entfernen Sie dabei Feuchtigkeit und Schmutz. Trocknen Sie sie anschließend.

Trockener Staub kann mit Druckluft entfernt werden.

Reinigen Sie die Karabiner gründlich und schmieren Sie diese mit dünnflüssigem Öl.



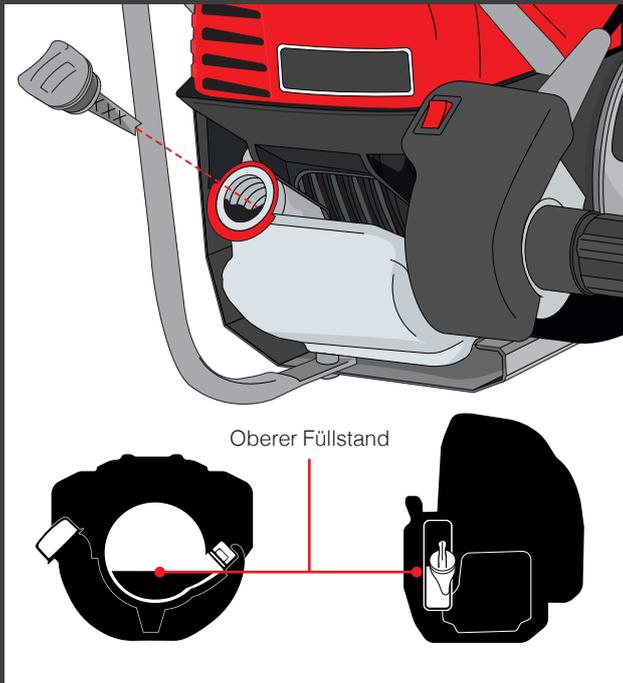
Hinweis

Verwenden Sie kein fließendes Wasser oder Entfettungsmittel, verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger!

G.02 MOTORINSTANDHALTUNG

i EMPFEHLUNG

Lassen Sie das benutzte Öl ab, wenn der Motor warm ist. Warmes Öl läuft schnell und vollständig ab.



Prüfung Ölstand und Ölwechsel

Prüfen Sie den Motorölstand vor jedem Gebrauch bzw. bei Dauerbetrieb aller 10 Stunden. Prüfen Sie den Motorölstand bei angehaltenem Motor und in einer waagerechten Position.

- » Entfernen Sie den Öltankdeckel/Ölmesstab und wischen Sie ihn sauber
- » Führen Sie den Öltankdeckel/Ölmesstab ein, ohne ihn in den Öleinfüllstutzen hineinzuschrauben und entfernen Sie ihn dann wieder, um den auf dem Ölmesstab angezeigten Ölstand zu prüfen
- » Wenn der Ölstand bei oder unter der unteren Füllstandsmarkierung auf dem Ölmesstab ist, füllen Sie SEA 10w-30-Öl bis zum unteren Rand der Öleinfüllöffnung nach. Um zu vermeiden, dass zu viel oder zu wenig Öl eingefüllt wird, stellen Sie sicher, dass sich der Motor bei der Einfüllung von Öl in einer waagerechten Position befindet (siehe Abbildung)
- » Bringen Sie den Öltankdeckel/Ölmesstab wieder an/hinein und schrauben Sie ihn fest zu

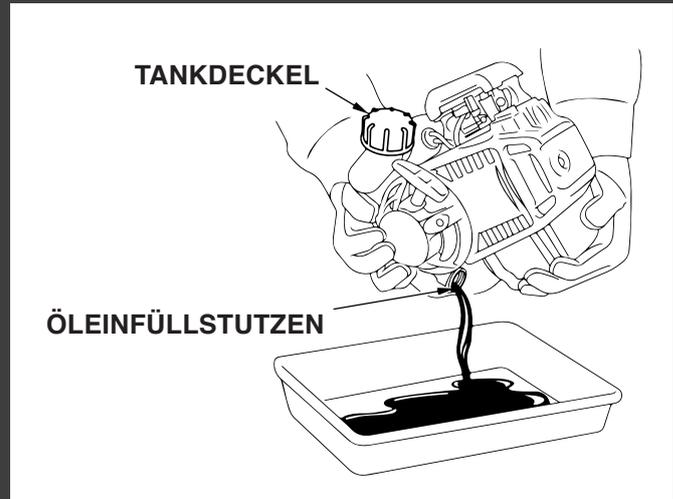
Vollständige Informationen über die Instandhaltungspunkte und den Instandhaltungsplan des Motors finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung für den Motor.

Beachten Sie Folgendes: Der erste Ölwechsel ist erforderlich, wenn der Motor erstmals 10 Stunden gelaufen ist! (Üblicher Wartungszeitraum 50 Stunden/6 Monate)



Hinweis

Wechseln Sie das Öl regelmäßig, um die Lebensdauer des Motors zu verlängern. HINWEIS: Wenn der Motor mit einem niedrigen Ölstand läuft, kann er beschädigt werden.



Hinweis

Der erste Ölwechsel ist erforderlich, wenn der Motor erstmals 10 Stunden gelaufen ist! (Üblicher Wartungszeitraum 50 Stunden/6 Monate).

Vergaser

Der Vergaser verfügt über eine feste Einstellung für den Betrieb auf Meereshöhe. Es können spezielle Vergaserdüsen im Vergaser installiert werden, wenn die Seilwinde in größeren Höhen (> 2.500 m) betrieben wird.

Luftfilter

Der Luftfilter sollte täglich oder noch häufiger gereinigt werden, wenn der Einsatz in besonders verschmutzten Bereichen erfolgt, um u.a. die folgenden Probleme zu vermeiden:

- » Störungen des Vergasers
- » Schwierigkeiten beim Starten
- » Verringerung der Motorleistung
- » Unnötiger Verschleiß der Motorteile
- » Übermäßiger Kraftstoffverbrauch

Zündkerze

Die Zündkerze kann Ablagerungen auf den Elektroden aufweisen, die zu Störungen und/oder Schwierigkeiten beim Starten führen können. Der Zustand der Zündkerze wird durch Folgendes beeinflusst:

- » Einen schmutzigen Luftfilter
- » Schwierige Betriebsbedingungen

In bestimmten Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, Widerstandszündkerzen zu verwenden, um Zündungssignale zu unterdrücken. Wenn der Motor bei der Lieferung mit einer Widerstandszündkerze ausgestattet ist, muss bei jedem Austausch derselbe Zündkerzentyp verwendet werden.



Kraftstoff

Für den Motor wird 95 Oktan-Kraftstoff empfohlen. Außerdem kann Aspen-Kraftstoff verwendet werden. Mischen Sie diese Kraftstoffarten nicht, da sonst der Kraftstofffilter verstopft werden könnte.

G.03 FEHLERSUCHANLEITUNG

Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen oder Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an ActSafe Systems oder Ihren zugelassenen ActSafe-Händler.

PROBLEM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	LÖSUNG
Der Motor startet nicht	Leerer Tank	Seilwinde auftanken
	Zündkabel locker	Befestigen Sie das Zündkabel wieder an der Zündkerze
	Falscher Kraftstoff	Tank leeren, reinigen und Seilwinde auftanken
	Zu kalt	Choke verwenden
	Motor abgesoffen	Choke nach unten drehen, 10 Minuten warten und erneut versuchen
	Verschmutzte Zündkerze	Zündkerze reinigen

PROBLEM**WAHRSCHEINLICHE URSACHE****LÖSUNG**

Der Motor stirbt ab.	Vakuum im Kraftstofftank.	Ventil in Tankdeckel öffnen (ActSafe kontaktieren) oder Tankverschlusskappe austauschen.
Das Seil bietet kaum Halt und rutscht durch.	Das Seil wurde falsch eingelegt.	Seil richtig einlegen.
	Das Seil ist nicht für die Seilwinde geeignet.	Seil austauschen.
	Die Seilaufnahme ist verschlissen.	Die Seilwinde benötigt eine Reparatur und einen Service. Kontaktieren Sie ActSafe oder einen autorisierten Vertriebspartner.
Die Seilabdeckung schließt nicht.	Das Seil ist nicht richtig eingelegt.	Seilabdeckung öffnen und prüfen, ob das Seil richtig eingelegt ist
	Schmutz in Seilabdeckung.	Seilabdeckung und Sperrmechanismus reinigen.
	Beschädigte Seilabdeckung.	Die Seilwinde benötigt eine Reparatur und einen Service. Kontaktieren Sie ActSafe oder einen autorisierten Vertriebspartner.

PROBLEM

WAHRSCHEINLICHE URSACHE

LÖSUNG

Abstieg zu schnell	Schwere Last (>150 kg)	Bremsendes Seil mit einem HMS-Knoten um die Reibungsbremse legen.
	Neues Seil.	Bremsendes Seil ein zweites Mal um die Reibungsbremse legen oder HMS-Knoten verwenden.
Die Hubleistung ist besonders schwach.	Falscher Kraftstoff.	Empfohlenen Kraftstoff verwenden.
	Die Seilwinde wird in einer großen Höhe verwendet.	Eine große Höhe führt zu Leistungsverlust. Der Motor kann zur Verwendung in großen Höhen umgerüstet werden. Wenden Sie sich an ActSafe oder einen autorisierten Vertriebspartner.
	Der Motor befindet sich in einem schlechten Zustand.	Motor warten.





POWER ASCENDER-GA- RANTIEBEDINGUNGEN

Garantiebedingungen

H.01

H.01 GARANTIEBEDINGUNGEN

ActSafe Systems AB (im Folgenden "ActSafe" genannt) garantiert, dass der erworbene PMX Power Ascender ("Produkt") frei von Mängeln ist, die aus einer Verwendung fehlerhafter Komponenten oder unzureichender Verarbeitung entstehen. Dies unterliegt den Bedingungen der eingeschränkten Garantie („Garantie“), die unten dargelegt werden.

- » Ein Garantieanspruch muss innerhalb des Garantiezeitraums geltend gemacht werden, der, sofern nicht anders vereinbart, ein Jahr ab Lieferung beträgt.
- » ActSafe führt kostenlos eine Reparatur oder – falls nach Auffassung von ActSafe erforderlich – einen Austausch aller defekten Komponenten sowie eine Behebung aller Probleme durch, die auf einer unzureichenden Verarbeitung beruhen.
- » ActSafe behält sich bei allen Leistungen im Rahmen der Garantie das Recht vor, wiederaufbereitete Komponenten zu verwenden, deren Leistungsparameter denen neuer Komponenten entsprechen.

Garantieanspruch im Rahmen der ActSafe-Garantie

Garantieansprüche im Rahmen der ActSafe-Garantie können nur durch Direktkunden von ActSafe geltend gemacht werden, die auf Verlangen von ActSafe die Originalverkaufsrechnung von ActSafe vorlegen können. Die Garantie ist nicht zwischen Benutzern bzw. Kunden übertragbar.

In folgenden Fällen wird keine Garantie gewährt:

- » Ein Mangel oder Defekt ist aufgrund eines Bruchs, externer elektrischer Fehler, durch das Eindringen von Wasser in das Produkt, Missbrauch oder höhere Gewalt aufgetreten.
- » Das Produkt wurde von Dritten modifiziert, gewartet oder repariert, die nicht durch ActSafe autorisiert sind.
- » Das Produkt wird nicht so gewartet oder bedient wie von ActSafe empfohlen.
- » Die Aufkleber mit der Seriennummer wurden entfernt oder manipuliert.
- » Ein nicht von ActSafe zertifiziertes Produkt wird in das Produkt integriert.

Garantieeinschränkungen

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Komponenten oder Produkte, die durch normalen Verschleiß, Korrosion, Rost, Flecken usw. ersetzt werden müssen.

Für alle Wartungs-, Reparatur- oder Austauschmaßnahmen, die nicht in den Geltungsbereich der Garantie fallen, gelten die Preise und Bedingungen des von ActSafe zugelassenen Servicecenters, das diesen Service ausführt.

ActSafe schließt alle anderen Garantien aus – ob explizit, implizit oder gesetzlich einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf implizite Garantien für Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Alle impliziten Garantien, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen gelten, sind auf die Dauer dieser Garantie begrenzt

Beschränkte Haftung und geltendes Recht

Der Kunde akzeptiert, dass Reparatur oder Ersatz (je nachdem, welche Option zutrifft) unter den hier beschriebenen Garantieleistungen die einzigen und ausschließlichen Rechtsmittel in Bezug auf einen Verstoß gegen die Garantie darstellen.

ActSafe haftet auf keinen Fall für mittelbare, beiläufig entstandene, besondere Schäden oder Verluste oder Folgeschäden oder -verluste jeglicher Art.

Der Verkauf und die Lieferung von Produkten durch ActSafe sowie diese Garantie unterliegen schwedischem Recht, sofern nicht anders schriftlich vereinbart.





TECHNISCHE DATEN

Seilwinde	I.01
Motor	I.02

I.01 SEILWINDE

LEISTUNG/TEIL	WERT	BEMERKUNG
Seil	Heben von Personen – EN1891A11 mm, Heben von Lasten –ActSafe ELR	Das Seil muss vor der erstmaligen Verwendung vorgewässert werden. Siehe Abschnitt C.01.
Zulässige Nutzlast	250 kg oder max. 2 Personen	
Aufstiegs geschwindigkeit	17 m/min (100 kg Last)	
Abstiegsgeschwindigkeit	Vom Benutzer regulierbar	Empfohlene maximale Abstiegsgeschwindigkeit 0,5 m/s
Empfohlener Temperaturbereich	-20°C bis + 40°C	Die Seilwinde kann auch bei abweichenden Temperaturen verwendet werden.
Gewicht	13 kg	Ohne Kraftstoff
Abmessungen	29x28x49 cm	
Abmessungen der Transportbox	33x34x53 cm	
Gewicht der Transportbox	7 kg	
Reichweite	750 m bei 100 kg Last, mit 1 Kraftstofftank	
Max. kontinuierliche Abstiegsstrecke	150 m	
Geräuschpegel	89 dB	
Max. Windgeschwindigkeit	12 m/s	Es sollten stabile und günstige Wetterbedingungen herrschen, damit die Sicherheit der Mitarbeiter und/oder der Hebevorgang nicht beeinträchtigt werden

I.02 MOTOR

LEISTUNG/TEIL

WERT

BEMERKUNG

Motor	Honda GX35	35,8 ccm, luftgekühler 1-Zylinder-Viertakt-OHC-Motor
Untersetzungsverhältnis	131,5:1	
Typ		
Zündkerzen	CMR5H (NGK)	
Kraftstoff	Bleifreies Benzin 95 Oktan oder höher	
Kraftstofftank	0,65 l	
Motoröl	SAE 10W-30	

ActSafe Systems AB

Sagbäcksvägen 13
SE-43731 Lindome, Schweden

T: +46 31 65 56 60

E: info@actsafe.se

W: www.actsafe.se

© 2015 ActSafe Systems AB

